



3 Abgabe des Klärschlammes an die Kläranlage (Name, Standort)		Menge [t TM/Jahr]
in:		

4 Sonstige stoffliche Verwertung (s. Nr. 5 und 6 der unten aufgeführten Hinweise!) Art: Landschaftsbau (L), Kompostierung und Landschaftsbau (KL), Rekultivierung (R), Kompostierung und Rekultivierung (KR)		
Art	Standort (mit Landkreis, Regierungsbezirk bzw. Bundesland; vgl. „Hinweise zum Ausfüllen“)	Menge [t TM/Jahr]
<b>Summe Ziff. 4</b>		

5 Thermische Behandlung (s. Nr. 5 und 6 der unten aufgeführten Hinweise!) Art: Müllheizkraftwerk (MHKW), Klärschlammverbrennungsanlage (KVA), Kohlekraftwerk (KKW), Zementwerk (TPA) <b>KEINE</b> Trocknungsanlagen angeben, <b>nur</b> Entsorgungsanlagen		
Art	Standort (mit Landkreis, Regierungsbezirk bzw. Bundesland; vgl. „Hinweise zum Ausfüllen“)	Menge [t TM/Jahr]
<b>Summe Ziff. 5</b>		

<b>6 Gesamtentsorgungsmenge 2023</b>	<b>(= Summe Ziff. 2 bis 5) (vgl. Ziff. 1)</b>	
--------------------------------------	---	--

<b>Bearbeiter:</b> <b>Telefon:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift:</b> _____
---------------------------------------	---------------	-------------------------------

Hinweise:

1. Eine **Mitteilung nach § 34 Abs. 2 AbfKlärV** ist im fraglichen Jahr erforderlich und ab Kläranlage (s. Ziff. 1) einzutragen, falls diese Angaben nicht bereits vollständig im „**Datenverbund Abwasser Bayern**“ (**DABay**) erfasst wurden.
2. Ein vollständiges Ausfüllen des Formblattes für die **Datenerhebung zur Abfallbilanz** (Seiten 1 und 2: Ziff. 1 - 6) ist **nur erforderlich** für Kläranlagen, bei denen diese Angaben vom Kläranlagenbetreiber nicht bis spätestens 1. März im **DABay** erfasst werden. Anmerkung: **Formblatt bitte immer an das Landratsamt/die kreisfreie Stadt zurücksenden.**
3. Die **Gebietskörperschaften fassen die Angaben zur Abfallbilanz auf den Formblättern der einzelnen Kläranlagen für ihren Bereich zusammen und tragen diese in den Online-Erhebungsbogen für die Abfallbilanz ein** (vgl. „**Anleitung zum Ausfüllen des Klärschlammteiles der Abfallbilanz**“).
4. Es ist darauf zu achten, dass das unter Ziff. 1 des Formblattes angegebene „**Gesamtaufkommen an Klärschlamm ab Kläranlage**“ mit Ziff. 6 „**Gesamtentsorgungsmenge**“ übereinstimmt. Bei den Mengen an Nassschlamm bzw. entwässertem oder getrocknetem Schlamm sowie den TR-Gehalten beim Klärschlammaufkommen (Ziff. 1) sind Schätzwerte ausreichend.
5. Bei den Ziffern 4 und 5 ist bei einer Verwertung bzw. Entsorgung von Klärschlamm außerhalb der eigenen Körperschaft zu differenzieren nach den einzelnen Regierungsbezirken Bayerns, bzw. bei Körperschaften außerhalb Bayerns nach den verschiedenen Bundesländern, in die der Klärschlamm verbracht wurde.
6. Die „**Mengen**“ werden in Tonnen Trockenmasse (t TM) (= 100 % TR bzw. TS) angegeben.